

WKF-05-091 Anders Wirtschaften für nachhaltigen Wohlstand - Auf dem Weg in die sozial-ökologische Marktwirtschaft

Antragsteller*in: Andreas Audretsch (KV Berlin-Neukölln)

Änderungsantrag zu WKF-05

Von Zeile 90 bis 91:

Wirtschaftswachstum und die ökologische Begrenztheit unseres Planeten stehen miteinander im Konflikt. ~~Unser Ziel ist deshalb, Wachstum mit sinkendem Ressourcenverbrauch zu koppeln.~~ Unser Ziel ist deshalb Wohlstand, nicht Wachstum. Dazu werden wir sowohl Wohlstand von Wachstum als auch Wachstum von Ressourcenverbrauch entkoppeln.

Begründung

Der Ruf nach ewigem Wachstum ist ein Fetisch, dem wir nicht weiter folgen sollten. Unser Ziel kann also nur Wohlstand, nicht Wachstum sein. Bei ihrer Rede vor der UN-Vollversammlung sagte Greta Thunberg wörtlich: "Wir stehen am Anfang eines Massenaussterbens und alles, worüber ihr reden könnt, ist Geld und die Märchen von einem für immer anhaltenden wirtschaftlichen Wachstum - wie könnt ihr es wagen?"

Wir müssen uns in der Zielsetzung diesem ewigen Wachstums-Fetisch entziehen, dies erfordert nicht zwingend einen Anti-Fetisch, aber zumindest, Wohlstand unabhängig vom Wachstum in den Mittelpunkt zu stellen. Genau das machen wir mit dem Konzept der „doppelten Entkopplung“. Wir entkoppeln Wohlstand vom Wachstum und Wachstum vom Ressourcenverbrauch.

Im Übrigen ist das auch unabhängig von der Klimafrage zwingend notwendig. Die Wachstumsraten in einer gesättigten Volkswirtschaft wie Deutschland sinken. Hatten wir in den 50er Jahren noch Wachstumsraten von im Schnitt über acht Prozent lagen sie in den 80er Jahren nur noch bei im Schnitt rund 2,3 Prozent und in den 2000er Jahren im Schnitt bei knapp unter einem Prozent. Das zeigt: Wir müssen Wege finden unseren Arbeitsmarkt und unsere Sozialsysteme auch unabhängig von Wirtschaftswachstum stabil zu halten.

weitere Antragsteller*innen

Carola Scheibe-Köster (KV Berlin-Neukölln); Tobias Wolf (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Patrick Weißler (KV Regensburg-Stadt); Herbert Nebel (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Kajo Aicher (Bodenseekreis KV); Sebastian Walter (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Simon Dylla (KV Main-Taunus); Achim Jooß (KV Ortenau); Oliver Powalla (KV Berlin-Neukölln); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Regina Klünder (KV Kiel); Tobias Bündler (KV Berlin-Neukölln); Thomas Gatter (KV Bremen-Mitte); Oliver Edgar Münchhoff (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Dominik Reich (KV Berlin-Neukölln); Tabitha Elkins (Alzey-Worms KV); Benedict Wieters (Köln KV); Philipp Bruck (KV Bremen-Kreisfrei); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); sowie 3 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.